

Der Fürstabt von Kempten, Rupert von Bodman, erklärt sich einverstanden, dass sein Landrichter Hermann von Blömegen die Untersuchungskommission in der Herrschaft Schellenberg leiten soll. Ausf. Kempten, 1706 November 9, AT-HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtiger, hochgebohrner fürst, euer liebden seindt unsere willigste dienst jederzeit anvor, besonders lieber herr und freund.¹

Euer liebden zwar vor etlicher zeit ahn unns erlassene schreiben ist unns allererst mit nächster post zuegekommen, darauß wür dero intention unnserm rath und landtrichtern den Blömegen² in sicheren dero herrschafft Schellenberg³ betreffenden undersuechungen zu gebrauchen gern vernommen. Wie nun euer liebden in ichtwaß gefällig zu sein können, uns sehr lieb und angenehm ist, also wollen wür gewertig sein, waß sie dißfahls gedacht unnserem landtrichtern Blömegen in specie gnedig anbefehlen werden. Dero wür anbey zue erweißung alle angenehmer dienst gefälligkeiten so geneigt alß bereith verbleiben. Geben in unserer residenz und stüfft Kempten, den 9. Novembris 1706.

Von Gottes genaden Ruprecht, deß Heyligen Römischen Reichß⁴ fürst, und abbt zu Kempten⁵, ihro mayestät etc., der römischen kayßerin erzmarschall etc.

Euer liebden

Dienstwilliger, treuer freund

Rupert von Bodman⁶ manu propria

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 22. Novembris 1706-

Herr abbt zu Kempten.

Auß euer liebden anthworthschreiben vom 9. Novembris vernehmen, welcher gestalten dieselben auf unß ersuechen, dero rath und landtrichtern von Blömegen zu Schellenberg die untersuchungs-commission gantz geneigt verlauben wollen. Vor welchen gefallen wir euer liebden int allein obligirt verbleiben, sondern wünschen anbey die gelegenheit zu überkommen an andere wege zu zeigen, das wir sein etc.

Kollodieg⁷, den 14. Decembris 1706.

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 das Haus Liechtenstein. Er kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Hermann Jodok von Blömegen (Blömegen) war Geheimrat und Kanzler des Fürstabts Rupert von Kempten. Vorläufig kein Nachweis.

³ Schellenberg, Gem., ehem. Herrschaft (FL).

⁴ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁵ Kempten, Stift und Stadt (Allgäu) (D).

⁶ Rupert von Bodman (1646–1728) war von 1678 bis 1728 Fürstabt von Kempten und ab 1681 kaiserlicher Verwalter von Vaduz und Schellenberg. Vgl. Otto SEGER, *Rupert von Bodman, Fürstabt von Kempten, in seinem Wirken für unser Land*; in: *Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 78, Vaduz 1978, S. 185–201.

⁷ Koloděje (Kollodieg), Schloss bei Prag (CZ).